



Foto: Simone Knorr

Auch Bulgarien verbietet Anbau von Gentechnik-Mais

Veröffentlicht am: 04.02.2011

Als achtetes EU-Land hat nun auch Bulgarien den Anbau des Gentechnik-Mais MON 810 verboten. Das Verbot wurde erlassen, weil befürchtet wird, dass sich Resistenzen gegen das Bt-Toxin bilden, das von der Pflanze selbst produziert wird. Die bulgarische Regierung will verhindern, dass das Insektengift den Boden schädigt. Schon im März letzten Jahres hatte das bulgarische Parlament die Abstandsregelungen zu Gentech-Feldern so weitreichend verschärft, dass der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen für Landwirte in Bulgarien praktisch unmöglich wird.

Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hatte im April 2009 ein Anbau-Verbot in Deutschland aufgrund von Risiken für die Umwelt erlassen. Trotz des Verbots wurde der Anbau an sieben Standorten für dieses Jahr angemeldet. Die Landwirte erhoffen sich offensichtlich, dass das Verbot noch vor der Anbau-Saison im April kippt.

Links zu diesem Artikel

- [Radio Bulgarien: Genmodifizierter Mais in Bulgarien verboten](#)
- [Dossier zum Monsanto-Mais MON 810](#)